

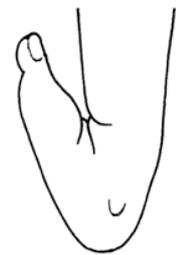
## Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

In den letzten Tagen hat sich für Sie einiges verändert. Ihr Kind ist auf die Welt gekommen und verursacht nicht selten einen ganz schönen Wirbel. Viele neue Eindrücke stürmen auf Sie ein und viele gut gemeinte Ratschläge werden erteilt. Wir haben Ihr Kind untersucht und festgestellt, dass ein behandlungsbedürftiger

## Hackenfuß

vorliegt. Damit Sie sich in Ruhe nochmals mit dieser Diagnose und der erforderlichen Therapie auseinandersetzen können, haben wir dieses Merkblatt ausgearbeitet. Sie werden Informationen zur Erkrankung, zur Prognose und den jetzt eingeleiteten Behandlungsmaßnahmen finden.



Der Hackenfuß ist die harmloseste Fußfehlhaltung beim Säugling. Er entsteht häufig wenn der Fuß zu groß ist oder während der letzten Schwangerschaftswochen in einer ungünstigen Position lag.

Je konsequenter die Therapie gerade in den ersten Lebenstagen durchgeführt wird, desto besser und desto schneller wird das Behandlungsziel (ein gerader Fuß) erreicht. Sie als Eltern sind für uns der wichtigste Partner auf dem Weg zum Behandlungserfolg. Bei Nachfragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr.B.Klein

### Praxisadresse:

Dr.Bernhard Klein  
Nymphenburger Str. 146  
80634 München  
089/1399730  
www.ortho-m.de

### Notfall-Telefon:

Rotkreuzklinikum München  
Nymphenburger Str. 163  
80634 München  
089/13030  
Lassen Sie sich mit dem  
diensthabenden Orthopäden  
oder mit mir selbst verbinden!

### Terminanfrage:



## Hackenfuß

Zeichen: Der Fuß wird vom Kind fast ausschließlich in der nach oben geklappten Position gehalten. Ohne viel Druck ist es möglich den Fuß soweit hochzubiegen, dass der Fußrücken die Unterschenkelvorderseite berührt. Die Achillessehne ist „ausgeleiert“. Die Sehnen und die Haut an der Vorderseite des Fußes sind verkürzt.



### **Dehnungsmassage:**

Bein an Oberschenkel und Knie festhalten (die rechte Hand hält das rechte Bein und umgekehrt). Mit dem Daumen der freien Hand streicht man vom Knie beginnend an der Vorderseite des Schienbeins nach unten. Ist man an den Beugefalten des Sprunggelenks angekommen, merkt man, dass das den Fuß entspannt. Man streicht dann den Fuß möglichst gerade nach vorne mit sanftem Druck aus. Gleichzeitig stabilisiert man mit dem Zeigefinger die Fußsohle und drückt mit der Zeigefingerspitze die Ferse leicht nach oben. Man hält den Fuß in dieser Position für 5 Sekunden – danach beginnt man von vorne.

Die Übung sollte 5 x pro Tag für 5 jeweils Minuten durchgeführt werden.

Ein Video finden Sie unter dem Suchbegriff „Hackenfuß“ auf unserer Homepage:

<http://www.ortho-m.de>



Die erste Kontrolle durch den Arzt erfolgt meist in der 2.-3. Lebenswoche!

In der Regel dauert die Behandlung nicht länger – lediglich in hartnäckigen oder schweren Fällen ist eine Gipsbehandlung notwendig.